

Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinden
Niedereisenbach – Offenbach – Wiesweiler
Nummer 47 – September 2012 – November 2012
www.ekir.de/offenbach

Inhaltsverzeichnis....

Auf ein Wort

Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.
Psalm 147,3

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Gemeinden,
der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu. Die Zeit der Ernte beginnt.
Deshalb möchten wir euch und Sie ganz herzlich zu den vielen Veranstaltungen in unseren drei Kirchengemeinden einladen.

Allein die beiden Kirchenkonzerte im September sind echte Höhepunkte, die auch überregional Beachtung verdienen.

Was hier unsere kleinen Gemeinden leisten können, das wurde zuletzt beim bewegendem, praktisch ausverkauften Konzert „The armed man“ unter der Leitung von Roland Lißmann in der Abteikirche deutlich.

Die „dunkle Zeit“ des Kirchenjahres im November soll dem Gedenken an die vielen Opfer von Faschismus und Gewaltherrschaft gewidmet sein. Hier steht das Schicksal der Bürger jüdischen Glaubens gerade aus Offenbach am Glan im Vordergrund.

Hier passt der Wochenspruch des Septembers aus Psalm 147,3. Möge Gott uns Heilung schenken angesichts des vielfachen Leidens, das Fremdenfeindschaft und Gewaltherrschaft nicht nur in unserer Region verursacht haben.

Der Gemeindebrief kommt in einem neuen Layout. Hier möchten wir unserer Grafikspezialistin und Kirchmeisterin Frau Anette Jost von Herzen danken.

Gott segne Sie, Ihr

Nachrichten aus den Gemeinden

Notiz: **Konzert „Hohelied Salomonis“** am So., den 16.09 um 17 Uhr (siehe Rückseite des Gemeindebriefs!)

Mittelalterliches Konzert: „Gesungene Gebete“

„Ad te clamavi“ – „zu dir rufe ich“ – so ist dieses Konzert überschrieben. Die Abteikirche ist gebaut für diese Musik; Bittgesänge und Lobeshymnen des Mittelalters. Das große Gesangbuch der Bibel, der Psalter, ist voll mit solchen Anrufungen Gottes.

Seit 30 Jahren präsentiert das Ensemble Gilles Binchois aus Frankreich mittelalterliche Musik. Durch Auftritte in ganz Europa sowie in den USA ist es sehr bekannt. Alleine 40 CD`s hat dieses international renommierte Ensemble bisher aufgenommen.

Dieses einmalige Konzert findet in Zusammenarbeit mit dem Kultursommer Rheinland-Pfalz statt.

Ort: Abteikirche Offenbach

Termin: Fr., 21. September ab 20 Uhr.

Winzerfestkaffee: Helfer und Kuchen gesucht!

Wirtschaftlich werden die Zeiten für unsere Gemeinden immer schwieriger. Hier ist jede Hilfe willkommen. Deshalb möchten wir Sie bitten, auch dieses Jahr Kuchen für das Winzerfestkaffee zu spenden. Es wird sehr gut angenommen und viele Gäste unseres Ortsfestes haben einen Kaffeebesuch bereits fest eingeplant.

Sie können den Kuchen am Festtag ab 9:30 im Gemeindehaus abgeben.

Termin: So., der 7.10

Ökumenische Hubertusmesse in der Abteikirche

Die Hubertusmesse ist entstanden aus dem Gebet der Jäger. Bereits im Mittelalter war es Brauch, am Hubertustag zu Ehren des hl Hubertus eine Messe lesen zu lassen.

Aus den Jagdsignalen von der Jagd zu Pferde entstand dann in Frankreich die Hubertusmesse.

Hubertus änderte durch die Begegnung mit dem Kreuz sein Leben: Er wurde vom wilden Jäger zum Bewahrer der Schöpfung Gottes.

Herr Adam und die Parforcehornbläser Hubertus Weierbach wollen uns daran mit der Hubertusmesse erinnern.

Ort: Abteikirche

Termin: 21. Oktober 18 Uhr

Abschluss des „Ewigen Gebets“ in der Abteikirche

Der größte Schatz aller Kirchen ist die Gegenwart Jesu Christi im Gottesdienst. Sie anzubeten und in uns aufzunehmen verbindet alle Christen weltweit.

Unsere katholischen Geschwister beten Sie in der gewandelten Hostie an. Das Brot des Abendmahls bleibt dauerhaft der Leib unseres Herren und wird in vielen katholischen Kirchen angebetet, auch wenn gerade kein Gottesdienst stattfindet.

Eine Form dieses „Ewigen Gebets“ ist von Johann von Walderdorff, einem Trierer Erzbischof vor mehr als zwei Jahrhunderten eingeführt worden. Es ist eine neue Form des Ewigen Gebets: Das Gebet wandert von Pfarrei und Klosterkirche durch das ganze Bistum, so dass immer in einer Kirche vor der Monstranz gebetet wird. Im Oktober kommt dieses Gebet in die Pfarrgemeinde St. Peter und Paul. Hier beten Gemeindegruppen vor dem gewandelten Abendmahlsbrot, das in einem speziellen Gerät (einer Monst-

ranz) ausgestellt wird. Der Höhepunkt ist eine Messe in der Abteikirche. Zu den anderen Zeiten sind jeweils Menschen versammelt, die beten oder Lieder singen. Diese Praxis ist weitgehend zum Erliegen gekommen, jedoch wächst unter den jungen Menschen die Form der Anbetung vor „ausgesetztem Allerheiligsten“. So ist es schön, dass wir diesen Brauch wieder in Offenbach erleben dürfen.

Termin: Sonntag 28.10 ab 16 Uhr

Herzliche Einladung zum Reformationstagsgottesdienst

„Hammerschläge, die die Welt verändern“ – Am 31. Oktober 1517 gab es sie wirklich: Martin Luther nagelte seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg.

Damit begann die Reformation – die gemeinsame Wurzel aller evangelischen Kirchen. Deshalb möchten wir mit der Kirchengemeinde Hinzweiler und ihrem Pfarrer Matthias Gaschott diesen Festtag gemeinsam begehen.

Ort: Hirsauer Kapelle

Termin: 31.10 um 17 Uhr

Erinnerung an die Reichsprogammnacht - ein „Tag der Schuld“

In einem Gottesdienst nicht nur für Jugendliche soll der schrecklichen Ereignisse der Reichsprogammnacht gedacht werden. Auch in Offenbach am Glan wurden Wohnungen jüdischer Bürger zerstört; ein Mann jüdischen Glaubens wurde mit einem Hammer auf den Kopf geschlagen. Die Schulchronik von Offenbach erwähnt diese Ereignisse 1938 folgendermaßen: „Endlich ... Es kam der Tag der Rache!“. Die Opfer, neun wehrlose Offenbacher Bürgerinnen und Bürger, wurden als „Verbrechergilde“ bezeichnet. Was der verblendete Schreiber der Schulchronik als „Tag der Rache“ bezeichnet war ein Tag tiefer Schuld, dass Bürger unseres Ortes zu Opfern von Rassenhaß wurden.

Auf dem Bild sehen Sie die Kennkarte von Hermine Heymann, geborene Simon.

Der Gottesdienst findet in Kooperation mit der Aktion „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ statt.

Zu Gespräch und einem Beisammensein im Anschluss an diesen Gottesdienst laden wir ein!

Ort: Abteikirche

Termin: Freitag, der 9.11.2012 um 19 Uhr

Lesung Dr. Sigfrid Gauch

Der aus Offenbach am Glan stammende Schriftsteller schreibt uns: „Gerne komme ich am Mittwoch, 14. November, zur Lesung aus meinem neuen

Roman "Schattenbilder", der das Leben meiner Mutter und meiner Großmutter in Offenbach zum Vorbild hat, nach Offenbach; Seit meiner letzten Lesung im Frühjahr 2010 ist mein Dokumentenband "Fundsachen" erschienen (siehe meine Website www.sigfrid-gauch.de), der zahlreiche Erinnerungen meines Vaters an seine Jugend und die Zeit der "Separatistenkämpfe" im Glan- und Lautertal enthält."

Die Veranstaltung wird federführend durch den **Förderverein Offenbach** organisiert. Gleichzeitig steht er im Rahmen der **Aktion „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“**, da er die Rolle von Frauen in einer Gesellschaft untersucht, die durch Fremdenfeindschaft unsägliches Leid verursachte.

Termin: Mi., 14.11 – 19:30

Ort: Ev. Gemeindehaus Offenbach

Gedenkfeier für die Opfer von Krieg und Diktatur am Volkstrauertag

Viele Bürger wurden Opfer von Krieg und Diktatur in unserem Orte: Behinderte starben plötzlich in Heimen; auf den Totenscheinen standen lediglich allgemeine Angaben. Bürger wie Herr Izquierdo und Dr. Hass sind Namen, die heute noch in unserem Ort bekannt sind. Zwangsarbeiter aus Frankreich oder Russland mussten die Männer an der Front ersetzen. Viele Offenbacher Bürger verloren ihr Leben als Soldaten. Die Mehrzahl musste in den letzten Kriegsjahren sterben als nach Stalingrad der Krieg nach militärischen Maßstäben schon verloren war.

Ihr Schicksal beweist: Jeder kann Opfer von Gewaltherrschaft werden; nicht nur „die anderen!“

An die unzähligen Brüder, Väter, Groß- und Urgroßväter, die uns der gewaltsame Tode genommen hat, wollen wir uns in diesem Gottesdienst erinnern.

Die Veranstaltung steht im Rahmen der **Aktion „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“**.

Ort: Abteikirche

Termin: Sonntag, 18.11 ab 9 Uhr

Gedenksteine in Offenbach:

Sehr wenig erinnert in Offenbach an die Existenz der jüdischen Gemeinden: Außer den beiden Friedhöfen ist es lediglich ein Bild der Synagoge hinter dem Ev. Gemeindehaus.

Deshalb möchten wir an das Schicksal jüdischer Bürger durch die Verlegung von Gedenksteinen erinnern.

Hierzu sind alle Interessierten aus allen Gemeinden der Region herzlich eingeladen!

Termin: Buß- und Betttag, der 21.11.2012 ab 17 Uhr

Beginn: Ab der Abteikirche

St. Martin kommt nach Offenbach

Er kommt wieder zu uns: Der Offizier, der seinen Mantel teilte. Zu diesem Fest und dem anschließendem Fackelumzug um die Abteikirche möchten wir groß und Klein einladen.

Das Fest beginnt mit einer Andacht für Jung und Alt in der Abteikirche.

Nach dem Umzug wird ein Feuer vor dem Gemeindehaus brennen und die Kinder erhalten ein kleines Geschenk.

Ort: Abteikirche –

Termin: Sonntag, der 11.11 ab 17:30

Bitte um Hilfe:

Wer weiß noch etwas über die Opfer von Gewaltherrschaft?

Wer wäre bereit mitzuarbeiten?

Wer wäre bereit, zu spenden?

In diesem Gemeindebrief wurde über die Gedenkveranstaltungen über die Opfer von Fremdenhass und Gewaltherrschaft berichtet.

In den Listen von [Yad Vashem, Jerusalem](#) und den Angaben des "[Gedenkbuches - Opfer der Verfolgung der Juden in Deutschland 1933-1945](#)") finden sich die Namen folgender jüdischer Bürger aus der Gemeinde Offenbach am Glan, die im Holocaust umgekommen sind:

Berta Baum geb. Rothschild (1887),
Sophie Beer geb. Roos (1866),
Hermine Hofmann geb. Roos (1880),
Clara Kleinberger geb. Herz (1894),
Julius Lazarus (1883),
Meta Lazarus geb. Rothschild (1889),
Ella Levy geb. Simon (1880),
Ludwig Mayer (1876),
Hedwig Neumann geb. Roos (1883),
Antonie Östreicher geb. Roos (1878),
Flora Oppenheimer geb. Simon (1870),
Alfred Roos (1871),
Julius Isaak Roos (1873),
Jenny Rothschild (1891),
David Simon (1869).

Vielleicht erinnern Sie sich noch an weitere Namen?

Vielleicht wissen Sie noch etwas über diese Person oder diese Familien?

Bitte melden Sie sich im Pfarrhaus (06382 - 532) oder per E-Mail oder Post

(Bitte lesen Sie auch den Artikel über die Gedenksteine!)

Bericht von der USA – Reise unserer Gemeindejugend

Um 4 Uhr morgens ging am 28.Juni los: Mit einer Gruppe von 23 Personen kamen wir fast 24 Stunden später in Huntington, einem Vorort von New York, an. Diese Gemeinde hat bereits 2003 eine Gruppe aus Offenbach aufgenommen und uns dieses Jahr wieder sehr freundlich beherbergt.

Schon am zweiten Tag standen die ersten Highlights an: die Freiheitsstatue und das Einwanderermuseum- denn wir wollten unserer Zeit ausnutzen. Außerdem besuchten wir den Times Square, das 11. September Denkmal, das Museum of National History und die Organisation der Vereinten Nationen. In NYC beindruckten uns auch die Hochhäuser, die, die bei uns so großen Kirchen, klein wirken ließen. Unsere Familien in Huntington hatten fast alle einen Pool,

was uns begeisterte da es so heiß war. Die Atmosphäre in der deutschen Gruppe und den Gastfamilien und Jugendlichen war sehr gut. Da fiel uns der Abschied nach 1 Woche sehr schwer. Doch unsere Reise war noch nicht zu Ende. Wir zogen um nach Rockville. Der dortige Pfarrer Peter Dennebaum kommt auch Mainz und lebt seit 6 Jahre in den USA. Die Gemeinde und er haben sich viel Mühe bei dem Programm gemacht und uns so auch kulturell viel mehr als auf einem „normalen Urlaub“ ermöglicht. Wir durften einen amerikanischen Kindergarten besuchen, in eine Feuerwehrestelle gehen und eine Polizeistation besichtigen. Außerdem trafen wir eine jüdische Jugendgruppe und einen Holocaust Überlebenden, die uns zeigten wie willkommen wir als deutsche Christen in den USA sind! Die 19 Tage sind viel zu schnell vorbei gegangen! Wir alle konnten viele neue Erfahrungen sammeln, sei es das Zurechtfinden in einer Weltstadt oder das Englischsprechen.

Ein großes Dankeschön geht an Herrn Hülser der diese tolle Reise möglich gemacht hat! We had a wonderful time!

Seelsorgebesuche

In nicht einfachen Zeiten gibt es so viele Anlässe für einen Besuch des Pfarrers oder der Pfarrerin. Wenn Sie einen Besuch wünschen, senden Sie bitte eine Nachricht. Egal ob per E-Mail, per Telefon oder per SMS oder per Post, das Pfarrerehepaar kommt gerne.

Sie können auch eine Person Ihres Vertrauens ansprechen (z.B. einen Presbyter oder einen Mitarbeiter der Gemeinde wie die Gemeindesekretärin oder einen Küster). Er wird Ihren Wunsch weiter leiten. Das gilt auch für Dritte, die sich über einen Besuch freuen würden.

Auch wenn jemand ins Krankenhaus gehen muss, senden wir gerne eine Nachricht oder einen Genesungswunsch.

Telefonnummer des Pfarrerehepaars: 06382 - 532

Neue Katechumenen (Präparanden) in Offenbach

Ein neuer Jahrgang hat begonnen, sich auf die Konfirmation am 4.Mai 2014 vorzubereiten. Sie werden sich in Gottesdiensten, Sammlungen und bei Hausbesuchen in unser Gemeindeleben einbringen. Bitte ermuten Sie die jungen Menschen. Erzählen Sie von Ihren Glaubenserfahrungen und helfen Sie Ihnen durch Ihr Gebet zu lebendigen Gliedern unserer Kirchengemeinden zu werden.

(Alle Namen von links nach rechts).

Obere Reihe	Vera Hülser und Kristina Glas (Helferinnen), Nick Böttcher, Maria Henrich, Chantal Dorn, Felix Schmidt, Robin Mareczek, Julia Dusch (Helferin), Felix Lang, Kevin Frank, Daniela Lichter
Mittlere Reihe	Kai Barwannowitz, Eric Ruby, Eric Biel, Celina Gauch, Lara Franke, Annika Glas, Chantal Haag, Josepha Cassel
Vorne	Sebastian Dusch und Noah Weiser
Nicht abgebildet	Samira Mahmutovic und Tanja Scherer sowie Samira Dorn (Helferin)

Freude und Leid in unseren Gemeinden

Wir freuen uns über die Hochzeit von

Patrik Kolb geb. Golubiec und Jenifer Kolb, Offenbach, in der Abteikirche am 15.April

Sebastian Weinig und Steffi Weinig, geb. Ehwein, Wiesweiler in der Kirche zu Wiesweiler am 9.Juni

Christoph Gehres und Susann Gehres geb. Winopal, ehemals Offenbach jetzt Kirrweiler in der Abteikirche am 9. Juni

Marco Hohlfeld und Stefanie Sabrina Hohlfeld, geb. Rädsch, Niedereisenbach in der Kirche zu Niedereisenbach am 30.Mai

Jürgen Hoppe und Lisa Horbach, Wiesbaden, in der Abteikirche am 7.Juli

Andy Ruby und Jessica Orth, Kaiserslautern in der Abteikirche am 1. September

Wir freuen uns über die Taufe von

Leon Kolb, Offenbach in der Abteikirche.

Tabea Lara Sophie Partenheimer, Glanbrücken in der Kirche von Niedereisenbach.

Mia Janßen, Lauterecken, in der Kirche von Wiesweiler.

Emily Madlene Hohlfeld, Glanbrücken in der Kirche von Niedereisenbach

Pelle Frederik Hoffers, Glanbrücken in der Abteikirche.

Tim Jakob Gailing, Offenbach in der Abteikirche.

Emma Eila Ruby, Kaiserslautern Erzhütten, in der Abteikirche.

Wir trauern mit der Familie von:

Frau Anna Jöckel, geb. Gerhard, Glanbrücken, 88 Jahre.

Frau Christel Bollenbacher, geb. Jeckel, Offenbach, 72 Jahre.

Herrn Herbert Erich Egon Schneider, Wiesweiler, 80 Jahre.

Herrn Alfred Baumhardt, Wiesweiler, 88 Jahre.

Emma Bauer, geb. Bergart, Offenbach, 92 Jahre.

Notiz: Herzliche Einladung zum Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres am Ewigkeitssonntag!
Wir möchten für die Angehörigen eine monatlich stattfindende **Trauergruppe** ab Januar in Offenbach gründen. Wer hätte Interesse?

Termine aus Offenbach

Programm der Spielgruppe

Spielgruppe für Kinder von 0 – 3 Jahren mit ihren Müttern oder Vätern
Wir treffen uns an jedem Dienstagmorgen von 10 – 11 Uhr (außerhalb der Schulferien) im Pfarrhaus Offenbach, Klosterstraße 11, und freuen uns jederzeit über neue Gesichter, die hinzukommen.

Für die überwältigende Teilnahme möchten wir uns von Herzen bedanken!
Es sind momentan 31 (!!) Kinder aus unseren Gemeinden und den Orten rings um Offenbach angemeldet.
Eure Pfarrerin Freya Hülser

Das wollen wir miteinander erleben:

Di., 4.Sept.	10 kleine Krabbelfinger – Fingermassagen und Fingerspiele
Di., 11.Sept.	Trage, Schaukel- und Tanzspiele
Di., 18.Sept.	Spiele mit Bällen (Wasserball zum Aufpusten mitbringen!)
Di., 25.Sept.	Kinder-Erntedank-Fest: Bitte Blumen, Obst oder Gemüse aus dem Garten mitbringen!
- Herbstferien -	
Di., 16.Okt.	Herbst-Spaziergang: Bunte Blätter und Kastanien sammeln!
Di., 23.Okt.	Basteln mit Blättern und Kastanien
Di., 30. Okt.	Reformationstag: Wir sind die Kleinen in den Gemeinden
Di., 6.Nov.	St. Martin Lieder und Laternen
Di., 13.Nov.	„Ja Gott hat alle Kinder lieb!“ – Geburtstag der Zweijährigen
Di., 20.Nov	Mit Kindern beten – Gemeinsam Gott begegnen
Di., 27. Nov.	Den Advent vorbereiten – Sterne basteln

Herzlich willkommen zu den Abteispätzen

Unser Kinderchor probt nun außerhalb der Ferien in zwei Gruppen:

Proben:

Freitags, ab 17:00 bis 17:45 und 17:45 bis 18:30

Bei Rückfragen, wendet euch bitte an:

Jutta Lißmann, Tel. (0 63 82) 66 40 (Probe für die Jüngeren)

Jugendchor in Offenbach

Hier singen die älteren Jahrgänge der Abteispätzen. Roland Lißmann leitet diesen engagierten Chor. Wir freuen uns über jede neue Stimme.

Proben: Freitags ab 17 Uhr

Ökumenischer Frauenkreis

Wir sind eine Gruppe von evangelischen und katholischen Frauen aus unseren drei Gemeinden, die sich jeweils Dienstag um 20 Uhr im Ev.Gemeindehaus einmal im Monat treffen.

Im September besuchen wir gemeinsam das Kirchenkonzert „Das Hohelied Salomonis“

So., 16.Sept .	17 Uhr Abteikirche (Bitte Karten bei Freya Hülser vorbestellen! Es singt der iranische Frauenchor Banu sowie der Kammerchor des Kirchenkreises Obere Nahe
Di., 16. Okt.	Wiener Musiktheater in Kusel: „Mnosil Brass enthüllt Blofeld“ 19:30 in der Fritz-Wunderlich-Halle Kusel Abfahrt 18:45 Uhr (Bitte Karten bei Freya Hülser reservieren!)
Di., 27. Nov.	Adventskranzbinden vor dem 1. Advent: 20 Uhr im Apostelstübchen

Auskunft im Pfarrhaus – Freya Hülser Tel. (0 63 82) 5 32

Frauenhilfe Offenbach

Die Frauenhilfe Offenbach existiert schon seit 7 (!) Jahrzehnten. Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch um 15:00 Uhr im Gemeindehaus von

Offenbach. Obwohl es uns nun schon eine Weile gibt, freuen wir uns über jede, die neu zu uns findet.

Wenn Sie interessante Gespräche zu Kaffee und Kuchen, frohe Geselligkeit und auch Anregungen aus Kirche und Welt suchen, dann sind Sie bei uns richtig.

12.09	Frauenhilfsauflug nach Pfaffen-Schwabenheim: Bitte anmelden!
26.09	Kennen Sie sie noch? Lehrer Dessauer, Lehrer Werner, Lehrer Voss berichten aus Offenbach: Die Schulchronik mit Liane Niebergall
10.10	Entwicklungen auf dem Spielmarkt vom Gameboy über Handys bis zu Brettspielen
24.10	„Das Wandern ist des Müllers Lust“: Natur in Volksliedern (mit vielen Beispielen)
7.11	„Die Krone des Lebens“ über die Hoffnungsbilder des Glaubens!
21.11	Buß- und Betttag: Eine Chance zum Gedenken an die Opfer von Gewaltherrschaft und Vertreibung: Eröffnungsveranstaltung zur Installation der Stolpersteine
5.12	Ökumenischer Seniorenadvent

Posaunenchor

Der Posaunenchor trifft sich zur Probe jeden Donnerstag um 20 Uhr in der Bibliothek des Ev. Gemeindehauses in Offenbach.

Auskunft: Alfons Ludes

Ökumenischer Chor

Der Ökumenische Chor trifft sich jeden Freitag außerhalb der Ferien um 20 Uhr im großen Saal des Ev. Gemeindehauses.

Auskunft: Kantor Roland Lißmann – Tel. (0 63 82) 99 37 60

Flötenkreis für Grundschüler

Am Mittwoch treffen wir uns. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Herr Ludes von der Musikschule Kusel leitet diese Gruppe.

Ort: Ev. Gemeindehaus Offenbach - Bibliothek

Termin: Mittwochs von 17 bis 18 Uhr.

Termine aus Niedereisenbach

Frauenhilfe Niedereisenbach

Die Frauenhilfe trifft sich immer am Mittwoch ab 14 Uhr. Wir freuen uns über jedes neues Gesicht:

Mi., 17.Oktober	USA – das Verhältnis von Staat und Kirche an zwei Kirchengemeinden mit Bildern vorgestellt!
Mi., 31. Oktober	Schätze der Schulchronik von Niedereisenbach vorgestellt mit Liane Niebergall
Mi., 14. November	„Ernährung in der zweiten Lebenshälfte“ mit Herrn Dipl. biol. Paul Zimmermann
Mi., 28. November	Advent –Geschichte und Geschichten von dem Beginn des neuen Kirchejahres

Termine aus Wiesweiler

Frauenhilfe - Wiesweiler

Seit vielen Jahrzehnten treffen wir uns in Wiesweiler. Unser Kreis beginnt wieder nach der Sommerpause. Zu folgenden Terminen möchten wir Sie alle einladen:

Do., 18.Oktober	USA – das Verhältnis von Staat und Kirche an zwei Kirchengemeinden mit Bildern vorgestellt!
Do., 15. November	Lehrer Blumenröder, Lehrer Bernhard und Lehrer Wommer erzählen aus Wiesweiler: Unsere Schulchronik mit Anette Jost.
Do., 29. November	Advent –Geschichte und Geschichten von dem Beginn des neuen Kirchejahres

Wiesweilerer Mittwochskreis

Wir möchten ganz herzlich zu diesem Kreis einladen. Er richtet sich an alle Interessierten egal aus welchem Ort sie stammen. Er findet immer an jedem 3. Mittwoch im Monat statt.

Wir treffen uns im Dorfgemeinschaftshaus von Wiesweiler in der Hauptstrasse.

Auskunft durch Pfarrer Johannes Hülser, 06382 - 532

Mi., der 17.10	„Ernährung in der zweiten Lebenshälfte“ mit Herrn Dipl. biol. Paul Zimmermann
Mi., der 14.11	Lesung des im Glantal geborenen Schriftstellers Sigfrid Gauch im Ev. Gemeindehaus Offenbach um 19:30h

Jugendseite

Jugendverbund Glan (Grumbach • Herren-Sulzbach • Offenbach)

Jugendbüro

Friedhofweg 5

67745 Grumbach

Telefon: 06382 994622

Fax: 06382 994620

E-m@il: jugendverbund-glan@gmx.de

www.jugendreferat.org

Programm der Jungschar

Hallo, wir möchten euch zu folgenden Aktionen einladen:

6.09	Wellnessstunde und Phantasiereise
13.09	Kreisspiele
20.09	Basteln von Recyclingtaschen und Themnabschluss (Plakate)
27.09	Der Prinz von Ägypten

Die Jungschar beginnt immer um 16:15 im Ev. Gemeindehaus von Offenbach und endet um 17:45 Uhr.

Das Gemeindebus holt euch in Wiesweiler und Niedereisenbach ab und fährt euch später wieder zurück.

Das weitere Programm wird noch bekannt gegeben!

Birgit Hofmann und das Helferteam freuen sich auf euch!

Herzliche Einladung zum Jugendtreff in Grumbach

Hallo, die Jugendlichen des Verbundes treffen sich zum Jugendtreff in Grumbach. Er findet im Ev. Gemeindehaus in Grumbach jeweils am Mittwoch von 18 bis 20 Uhr statt.

Im September sind folgende Aktionen geplant:

5.09	Wellnessstunde
12.09	Kochduell mit Tinka und Rike
19.09	Wir besuchen die Musikschule (oder Gipsmaske basteln)
26.09	DVD – Abend

Das weitere Programm wird noch bekannt gegeben!

Achtung: Am Freitag, den 21.09 findet ein Mitarbeitertreff des Jugendverbundes statt.

Auskunft bei Birgit Hofmann (0160 – 77 35 031)

Taizé: Gemeindefahrt nach Rom!

Ein faszinierendes Treffen von Jugendlichen aus wirklich allen Ecken unseres Kontinents in einer ebenso faszinierenden Stadt. Dieses „europäische Jugendtreffen“ bringt Zehntausende junger Menschen zusammen. Familien und Ordensgemeinschaften in Rom und Umgebung – katholisch oder anderer in der Stadt vertretener Kirchen – nehmen Jugendliche aus ganz Europa und darüber hinaus auf. Diese sind eingeladen, einen Pilgerweg zu den Gräbern der Apostel und den Katakomben zu unternehmen, in den großen Basiliken zum Gebet zusammenzukommen und Papst Benedikt zu begegnen.

Wer Rom sehen und etwas von dem Leben der Römer dort erfahren will, ist hier an der richtigen Stelle. Die ruhigen meditativen Gottesdienste von Taizé gemeinsam gehalten in einigen der schönsten Kirche der Erde sind ein unvergessliches Erlebnis.

In einer Botschaft Benedikts XVI. an die zum vergangenen Jahreswechsel in Berlin versammelten Jugendlichen heißt es: „Der Heilige Vater will Euch sagen, dass er sich sehr darauf freut, Euch nächstes Jahr zum 35. Europäischen Treffen auf dem ‚Pilgerweg des Vertrauens auf der Erde‘ zu empfangen. Rom wird Euch herzlich aufnehmen!“

Ein Abendessen mit Papst Benedikt (!) ist fest im Programm eingeplant.

Die Gemeinschaft von Taizé setzt sich seit ihrer Gründung für die Ökumene ein. Deshalb ist diese Reise für Christen aller Konfessionen ein unvergessliches Erlebnis.

Hin- und Rückreise im Bus

Alter: 15 – 35 Jahre

Kosten 315 Euro (incl. Unterkunft und Fahrt)

Termin: Do., der 27.12.2012 bis Do., der 3. Januar

Alle Veranstaltungen der Frauenhilfen sowie sämtlicher anderer Kreise werden in Zusammenarbeit mit der EEB in Simmern angeboten und stehen deshalb allen interessierten Personen aller Glaubensgemeinschaften offen!!!

So kann man uns erreichen:

Pfarrerehepaar Hülser	Pfarrhaus in der Klosterstrasse 11 67749 Offenbach – Hundheim 06382 – 532; Fax 06382 – 403204 johannes.huelser@ekir.de
Jugendleiterin Birgit Hofmann	Jugendbüro , Friedhofweg 5, 67745 Grumbach - Telefon: 0160 – 77 35 031 E-m@il: info@kibeps.de
Gemeindesekretärin Elke Glas	Im Pfarramt jeweils Dienstags und Freitags von 9 Uhr bis 11:00
Evangelisches Verwaltungsamt	Vollmersbacher Strasse 22 55743 Idar – Oberstein (!) 06781 - 407- 0
Kreiskantor Roland Lißmann	Hüttenstrasse 38, Offenbach-Hundheim 06382 – 99 37 60; FAX 06382 – 99 37 61
Schlüssel der Abteikirche bei Manfred Poppe	Offenbach – 06382 – 53 59 64
Küsterfamilie Franzmann	Offenbach – 06382 14 70
Küsterin Hella Paulus	Glanbrücken – 06387 – 7264
Küsterfamilie Gerhard Schneider	Wiesweiler – 06382 – 8003

Diakonisches Werk Idar - Oberstein	Sprechstunde jeweils am Mittwoch ab 14 Uhr im Ev. Gemeindehaus Offenbach Tel. 06781 – 50 700
Kreismusikschule Kusel	Unterricht im Ev. Gemeindehaus Offen- bach für Gitarre, Klavier und Schlagzeug Tel. 06381 – 425 08 94

**Ein iranischer Frauenchor zu Gast:
„Hohelied Salomonis“
mit dem Kammerchor**

Peter Lehel, einer der besten Saxophonisten Deutschlands hat eines der bekanntesten Bücher der Heiligen Schrift vertont: „Das Hohlied“, eine wunderschöne Sammlung von Liebesliedern.

Herr Lehel ist uns aus den Konzerten zum Thema „Hildegard und Disibod“ wohl bekannt.

Der Komponist führt dieses Werk gemeinsam mit dem Kammerchor des Kirchenkreis Obere Nahe unter der Leitung von Roland Lißmann auf.

Das Hohelied beruht auf persischen Quellen. Deshalb wird im zweiten Teil ein Chor iranischer Frauen Musik aus diesem Land vorstellen. Seine Leiterin, Mariam Akhondi, musste vor der iranischen Regierung fliehen, die Gesang von Frauenchören verboten hat.

Dieses beeindruckende Konzert ist Teil der Reihe „Kultursommer Rheinland – Pfalz“.

Ein geringer Eintritt von 10€ / ermäßigt 7€ muss zur Finanzierung der Umkosten erhoben werden.

Termin: Sonntag, der 16. September um 17 Uhr in der Abteikirche.